

## Lübeck - TeaTime

### NFV-Schiedsrichter helfen in der Türkei

24. Januar 2010 (HL-Red.). So viel Freude strahlte aus dem Gesicht des 13-jährigen Faruk in der Behinderteneinrichtung des Vereins „Wir kennen keine Hindernisse“ in Antalya, dass die von dieser Szene tief bewegten schleswig-holsteinischen Schiedsrichter David Bornhöft (TuS Garbek) und Björn Hinrichs (SV Rödemis) doch einmal kräftig schlucken mussten. Beide gehörten zu den rund 70 norddeutschen Schiedsrichtern, Beobachtern und Referenten, darunter elf Frauen und Männer aus dem SHFV, die nach einer Woche Trainingslager vom 10.01.-17.01.2010 aus dem türkischen Belek wieder nach Hause zurückgekehrt sind.

Und neben einem anspruchsvollen sportpraktischen und theoretischen Fortbildungsprogramm stand das soziale Engagement der Schiedsrichter im Zentrum des Aufenthaltes: Die Referees unterstützten den Verein, der in etwa mit der deutschen Lebenshilfe vergleichbar ist, mit medizinischen Geräten, mit einem Spendenscheck über 2000 Euro und mit Spielzeug für die zum Teil schwerst behinderten Kinder und Jugendlichen. „Unsere Einrichtung zeigt, dass ein Leben auch mit Behinderung so normal wie möglich sein kann und muss“, so Vereinspräsident Özkan Gönenc, der selbst sehbehindert ist. „Wir danken den norddeutschen Schiedsrichtern für ihre tatkräftige Unterstützung“, so Gönenc weiter.

Zu den hochqualifizierten Referenten gehörte neben anderen der renommierte und bundesligaerfahrene Sportmediziner und Trainer Dr. Bernd Brexendorf aus Heikendorf (u.a. Schalke 04). Der 55-jährige Brexendorf, der auch Erfahrungen als Profi-Spieler hat, empfahl den Nachwuchs-Unparteiischen, mindestens einmal pro Jahr einen medizinischen Check vornehmen zu lassen, um durch diese Prävention Sportverletzungen möglichst gar nicht erst entstehen zu lassen.

Ein besonderer Höhepunkt des Lehrgangs war das Freundschaftsspiel gegen die türkischen Schiedsrichterkollegen. In einer spannenden Partie trennte man sich am Ende 2:2. Viel wichtiger war für die Unparteiischen, dass die freundschaftlichen Kontakte, die es seit zehn Jahren gibt, durch den Aufenthalt weiter ausgebaut werden konnten. Und was wahre Gastfreundschaft ist, erlebten die Schiedsrichter bei einem „türkischen Abend“, zu denen sie von ihren türkischen Freunden eingeladen wurden.

Intensiv geschult wurden die Teilnehmer auch in den Bereichen Persönlichkeitsbildung, Kommunikation und Medienkompetenz: So gehörten Lehreinheiten zur Körpersprache genauso mit zum Programm wie der professionelle Pressemitteilung

Umgang des Schiedsrichters mit Journalisten und das adäquate Verhalten bei Interviews. Übrigens: Auch Schleswig-Holstein-Liga-Schiedsrichterin Kathrin Meingast (GW Todenbüttel) war als Fotografin in den Lehrgang eingebunden – sie machte fast 2000 Bilder.

Egon Biere, Vorsitzender des schleswig-holsteinischen Verbands-Schiedsrichterausschusses: „Das Programm unseres Trainingslagers in Belek stellte hohe Anforderungen an unsere Schiedsrichter. Einen guten Schiedsrichter machen auch und gerade die persönlichen, sozialen und kulturellen Qualitäten aus. Ich bin extrem positiv überrascht, wie ausgezeichnet unsere jungen Unparteiischen diesen hohen Ansprüchen gerecht wurden und wie sehr sie sich sozial engagiert haben. Über das anspruchsvolle Programm hinaus gab es viele Gelegenheiten, sich gegenseitig noch besser kennen zu lernen. Auch das zeichnet dieses besondere

Trainingslager in Belek aus, das aus meiner Sicht auch in Zukunft regelmäßig stattfinden sollte.“

Folgende Personen haben den SHFV in Belek vertreten:

David Bornhöft (TuS Garbek), Dr. Bernd Brexendorf (Heikendorf, Referent), Björn Hinrichs (SV Rödemis), Kathrin Meingast (GW Todenbüttel), Sabine Siegmund (TuS Rotenhof), Egon Biere (Marner TV), Heiner Momsen (TSB Flensburg), Mathias Neumann (SV Henstedt-Ulzburg), Johannes Petersen (TSV Großsolt), Norbert Richter (Sereetzer SV), Holger Wohlers (TuS Lübeck).